

TWISTRINGEN Seniorenarbeit bei den Maltesern in Twistringern

Gemeinsame Nachmittage und Gymnastik sorgen für Abwechslung und Gesundheit

„Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit“ heißt unsere Serie, bei der wir heute zum 4. Mal eine Gruppe vorstellen wollen, die sich ehrenamtlich für die Senioren in Twistringern und Umgebung engagiert.

Im Jahre 1992, ein Jahr nach der Gründung der Ortsgruppe des Malteser Hilfsdienstes in Twistringern, wurden die Seniorennachmittage im Ort eingeführt. Dabei treffen sich monatlich immer am 1. Donnerstag 20 bis 30 Senioren im Gruppenraum der Malteser, in der Steller Straße 2.

Bewirtet und betreut werden die Senioren seit 2006 von einem „Fünfer-Team“ dem derzeit Irene Hammann, Gisela Lehmkuhl, Erika Luers, Lydia Putjenter und Maria Klene angehören.

In der Zeit vor 2006 lag die Seniorenbetreuung in den Händen von Anne Kröger, die von 1997 bis 2006 die Gruppe mit viel Engagement geprägt hat. Seit der Gründung der Gruppe bis 1997 war Frau Carola Hillmann für die Seniorenarbeit der Malteser zuständig.

Das heutige Team ist nicht nur für Kaffee und den von ihnen selbst gebackenen Kuchen zuständig, sondern sorgt auch für die Gestaltung der Nachmittage. Der Seniorentreff bietet altersgemäße Angebote wie Diavorträge, Filmnachmittage und allgemeine Vorträge an. Ebenfalls werden Ausflüge in die nähere Umgebung sowie Spielenachmittage angeboten. Dabei

Twistringern aktuell, März 2008

ist der Seniorentreff für jeden, also Mitglieder und Nichtmitglieder, geöffnet. Der Erlös, der an diesen Nachmittagen durch Kaffee und Kuchen etc. erwirt-

oren die Angebote der Gruppe zu nutzen.

Einen regen Zulauf hat die seit Mitte 1998 bestehende Seniorengymnastikgruppe erfahren,

wird, treffen sich wöchentlich in zwei Einzelgruppen etwa 50 Seniorinnen immer montags im Twistringer Pfarrzentrum, an der Steller Straße.



Bei einem Vortrag über Erste-Hilfe-Maßnahmen hatten die Seniorinnen jede Menge Spaß.

schaftet wird, geht übrigens direkt an die Litauenhilfe der Malteser und den Freundeskreis Litauen.

Die behindertengerechte Ausstattung des Treffpunktes ermöglicht es auch behinderten Seni-

oren die Angebote der Gruppe zu nutzen.

Zur wöchentlichen Gymnastikstunde, die seit Gründung der Gruppe vor fast 10 Jahren von Ursel Wolters geleitet

Neben den durchgeführten, altersentsprechenden gymnastischen Übungen, die die Gelenkigkeit des Bewegungsapparates erhalten soll, wird gleichzeitig in festgelegten Übungsabläufen die Merkfähigkeit trainiert.